

# Probe-Ampel für Eichenbühler Hauptstraße

**Verkehr:** Anlage ermittelt Anzahl der Anforderungen – Installation nicht vor Anfang nächsten Jahres möglich

**EICHENBÜHL.** Für die Befürworter eines ampelgesicherten Überganges in der vielbefahrenen Eichenbühler Hauptstraße kann das Schreiben vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg ein kleiner Hoffnungsschimmer sein, wie Bürgermeister Günther Winkler in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch informierte. Demnach bestehe die Möglichkeit, für einen befristeten Zeitraum eine so-

nannte provisorische Fußgängerschutzanlage zu errichten.

Während der Probephase werde die Anzahl der Ampelanforderungen ermittelt und ausgewertet. Erst dann sei eine Aussage hinsichtlich des tatsächlichen Bedarfs einer stationären Anlage zu treffen. Geduld müssen die Eichenbühler aber noch mitbringen. Die mobile Anlage des Bauamtes sei sehr häufig nachgefragt.



Kommt die Ampel am Übergang von Kirche zu Pfarrgasse? Foto: Siegm. Ackermann

Einen genauen Termin könne man derzeit noch nicht nennen, in diesem Jahr werde es aber voraussichtlich nicht mehr klappen. Sobald der Termin feststeht, müssen Fachbehörden und Gemeinde einen geeigneten Standort festlegen. Bei der Verkehrsschau im Juni 2018 wurden bereits die Bereiche an der Feldtorgasse, der Pfarrgasse und der Bushaltestelle Am Trieb genannt. *acks*